



Fraktion B90/DIE GRÜNEN im Kreistag Borken

Antrag

Borken, 22.03.2016

Sitzungsvorlage Nr. 0090/2016

Beratungsfolge	Datum	Status
Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauen	05.04.2016	öffentlich
Kreisausschuss	21.04.2016	öffentlich
Kreistag	28.04.2016	öffentlich

Zuständige Facheinheit: 36 - Fachbereich Verkehr	Berichtersteller/-in: Dietmar Eisele
--	--

Beratungsgegenstand:

Zukunftsnetz Mobilität NRW
Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 21.03.2016

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung soll über die bisherige Arbeit im Netzwerk verkehrssicheres NRW berichten sowie den gegenwärtigen Sachstand und die Möglichkeiten der Gestaltung des Mobilitätsmanagements innerhalb der Kreisverwaltung darstellen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen und Vereinbarungen abzuschließen, um auch weiterhin Mitglied in der Nachfolgeinitiative des ‚Netzwerk verkehrssicheres NRW‘ dem ‚Zukunftsnetz Mobilität NRW‘ zu bleiben.

Sachdarstellung:

Die Mobilität ist im Umbruch, sie wird zukünftig intermodal, postfossil und smart. Die entscheidende Herausforderung für das Westmünsterland liegt in der dauerhaften Verankerung der ganzheitlichen Betrachtung von Mobilität im Alltag der Bevölkerung sowie der gesamten Verwaltung. Die Grundlage dafür bildet die nun erstellte Modal-Split Untersuchung.

Im Vordergrund steht die Einführung intelligenter und vernetzter Lösungen für alle Verkehrsträger wie z. B. Leihfahrräder und Carsharing. Dabei werden neben harten Maßnahmen baulicher Art, insbesondere auch weiche Maßnahmen in Form von Kommunikation, Information, Koordination und Motivation eine zentrale Rolle spielen.

Auf diesem Weg zu einer nachhaltigen Mobilitätsentwicklung sind neben dem Westmünsterland auch verschiedene andere Städte und Kreise in NRW. Es liegt daher nahe, in einem Netzwerk aus Kommunen, Verkehrsunternehmen und dem Land NRW, in einen gemeinsamen Erfahrungsaustausch einzutreten. Den Mitgliedskommunen im Zukunftsnetz Mobilität NRW stehen vier regionale Koordinierungsstellen als Dienstleister und

Berater zur Verfügung, um die strukturellen Voraussetzungen zu schaffen und konkrete Projekte anzustoßen.

Das Zukunftsnetz Mobilität NRW ist ein Qualitätsnetzwerk des Landes und berät und unterstützt Kommunen auf dem Weg zu einer nachhaltigen Mobilität. Die Beratungsangebote sind vielfältig:

- Umsetzung eines kommunalen Mobilitätsmanagements,
- zielgruppenspezifische Mobilitätsmanagementmaßnahmen,
- Information und Workshops zu Einzelthemen oder zum Gesamtansatz des Mobilitätsmanagements in Verwaltung und Kommunalpolitik,
- Information zu Förderkulissen,
- Begleitung aktueller Projekte,
- Aufbau eines Netzwerkes zur Förderung des regionaler Informations- und Erfahrungsaustausch sowie den Austausch zwischen Kommunal- und Landesebene.

Das Zukunftsnetz Mobilität NRW unterstützt Kommunen bei der Initiierung des kommunalen Mobilitätsmanagements von einem Erstgespräch, der verwaltungsinternen Vernetzung, Fortbildungen und einem konkreten Beratungsangebot. Um diese Angebote dauerhaft zu bekommen, ist eine kostenfreie Mitgliedschaft im Zukunftsnetz Mobilität NRW Voraussetzung. Die Mitgliedschaft im Zukunftsnetz Mobilität NRW ist an Bedingungen geknüpft, die herausstellen sollen, dass die Mitgliedskommune bestimmte Qualitäten im Bereich des kommunalen Mobilitätsmanagements verfolgt.

Die Umsetzung der Kooperationsvereinbarung wird zwei Jahre nach Unterzeichnung im Rahmen eines Abstimmungsgesprächs auf Leitungsebene beiderseitig bewertet. Bei Erfüllung der Voraussetzungen wird die Mitgliedschaft nach vier Jahren verlängert.

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Eisele

stv. Vorsitzender

Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Jens Steiner

stv. Fraktionsvorsitzender

Bündnis 90 / Die Grünen